



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 2 · Februar 2023 · 43. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



Live!Jazz in der Stadtkirche 4. Februar bis 20. Mai

Kulturnotizen von Fabian Lau

*Harry hol' schon mal
den Wagen*

Seite 7

Magie Überraschendes für Kinder

*Darmstädter Urgestein
ganz bezaubernd*

Seite 10

Theaterlust Staatstheater

*Abwechslungsreiches
Programm im Februar*

Seite 11

Isolde Ott Organische Figurationen

*Skulpturen inspiriert von
der Welt der Pflanzen*

Seite 20



Dr. Ruch | Dr. Oehm | Dr. Jennert



RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK

DieRadiologen

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- CT-Koronarangiografie
- MRT des Herzens
- Digitale Mammografie
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung
- 3 Tesla MR-Mammografie

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
DieRadiologen

Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)

64331 Weiterstadt

Fon 0 61 51. 78 04-0

Fax 0 61 51. 78 04-200

www.dieradiologen-da.de

info@dieradiologen-da.de

Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100



Foto: Arthur Schönbein

Start ins Jahr im Februar

Die Jahreszeiten verschieben sich, darauf lassen Messungen der Klimaforscher schließen. Der Frühling beginnt früher, die Sommer werden länger, die Winter dafür kürzer. Einen ähnlichen Effekt beschreibt auch unser Autor Fabian Lau in seinen Kulturnotizen. Im Januar erholen wir uns von den Feiertagen und haben noch Resturlaub. Erst im Februar geht das neue Jahr richtig an den Start. Februar ist der neue Januar. Verwirrend, da ist es gut, dass es Veranstaltungen gibt, an denen wir uns orientieren können. Jazz etwa begleitet uns in den Frühling. In der Stadtkirche startet im Februar die Konzertreihe Live!Jazz und läuft mit zwölf Konzerten bis in den Mai. Nicht mit dem Frühling sondern mit dem Buchstaben A startet W. Christian Schmitt seine Serie „Der Lyrik-Flüsterer“. Insgesamt befinden sich 33 Autorinnen und Autoren alleine unter dem Buchstaben A in seiner Sammlung. Das würde eine Sonderausgabe der Kultur Nachrichten füllen, deshalb beschränkt er sich

auf eine Auswahl. Allert-Wybranietz, Aichinger, Arp oder Alexander finden in seiner Kolumne Erwähnung.

In der Centralstation liest Marie-Luise Wolff aus „Die Unbeirrbare“. Wer aktuelles Zeitgeschehen in Darmstadt verfolgt, kennt Marie-Luise Wolff als Entega-Chefin. Mit dem historischen Roman „Die Unbeirrbare“ hat sie eine Hommage an die Chefin des Champagnerhauses vorgelegt, die vor mehr als 200 Jahren mutig ihren Weg zur Selbstverwirklichung beschritten hat, alles aus dem Blickwinkel eigener Erfahrungen als Unternehmerin.

Regelmäßige Leser der Kultur Nachrichten wissen, wie sie schnell erfahren, was im Staatstheater Darmstadt gezeigt wird. Das Heft in der Mitte aufklappen und nach rechts drehen. Über zwei Panoramaseiten gibt es hier einen übersichtlichen Spielplan. „Lust auf Theater?“ Fragen wir ab sofort und stellen zusätzlich einzelne Stücke auf den Seiten vor- und nach dem Spielplan vor.

Heißer als im Februar üblich wird es in der Besunger Knabenschule. Eine Sasla-Party steht dort, passend zum Termin an Fastnacht, auf dem Programm. Wer „La Musica“ der Pappnase vorzieht sollte das am Rosenmontag nicht versäumen. Die letzten Dinge waren für den vergangenen Herbst im Darmstadtium geplant, das Konzert ist damals ausgefallen. Jetzt wird es im Frühjahr nachgeholt. In unserem monatlichen Künstlerportrait stellen wir Isolde Ott vor. Ausgehend von Naturstudien, Malerei und plastischen Gestalten, entwickelte sie mit ungebrannten Ziegelsteinen Figurationen.

Wir freuen uns auf einen Februar mit vielen Veranstaltungen und künstlerischen Aktivitäten, Konzerten, Ausstellungen wie etwa bei der Galerie Netuschil oder im Kellerclub. Und wünschen einen guten Rutsch in den Frühling!

Ihr Redaktionsteam der
Kultur Nachrichten Darmstadt

TITEL

Live!Jazz in der Stadtkirche Darmstadt

Ab dem 4. Februar und dem 20. Mai 2023 werden insgesamt 12 Live!Jazz-Konzerte auf dem Programm stehen. Auch in diesem Frühjahr werden, inzwischen in bewährter Weise, die Vorverkaufskarten nur online angeboten - bequem von zu Hause oder unterwegs zu buchen über www.stadtkirche-darmstadt.de oder mit persönlicher Beratung im Gemeindebüro (ohne VVK-Gebühr!), im Darmstadt-Shop, in der Buchhandlung am Markt und an vielen anderen Vorverkaufsstellen über [ztix](http://ztix.de). Und auch an der Abendkasse werden immer noch genügend Karten zu haben sein. Und auch die JazzKart für alle Live!Jazz-Frühjahrskonzerte gibt es für 100 Euro weiterhin.

Im Februar sind folgende Künstler zu Gast:



Foto: Ulrich Baß

Mit **Jasper van't Hof & Tony Lakatos** stehen gleich zum Auftakt am Samstag, dem 4. Februar zwei ganz große Vertreter des europäischen Jazz auf der Stadtkirchen-Bühne. Der Niederländer Jasper van't Hof zählt zu den beim deutschen Publikum besonders beliebten Musikern des zeitgenössischen Jazz.

Mit dem ungarischen Tenorsaxofonisten Tony Lakatos, seit 1993 Mitglied der HR Big Band und dort inzwischen in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, trifft van't Hof auf einen besonders überzeugenden Vertreter des amerikanisch geprägten Modern Jazz.

Mit dem **Rainer-Böhm-Trio** kommt am Sonntag, dem 5. Februar ein alter Bekannter und guter Freund der Stadtkirche endlich mal wieder nach Darmstadt! Rainer Böhm's Musik bewegt sich stilistisch im Bereich Modern Jazz, ist aber gleichzeitig geprägt durch Einflüsse verschiedener anderer musikalischer Stilrichtungen der Moderne. Mit dem Drummer Jonas Burgwinkel sowie dem Bassisten Arne Huber fand er zwei hervorragende Mitmusiker, die seiner Musik zu einer besonders großen Ausdruckskraft verhelfen.

Das hochgelobte **Lisbeth-Quartett** rund um die Saxophonistin Charlotte Greve ist am Samstag, dem 11. Februar in der Stadtkirche zu Gast. Nach zwölf Jahren und fünf Alben verließ sich



Foto: Dovi Sermokas

Charlotte Greve, die soeben mit dem Deutschen Jazzpreis in der Kategorie Künstler*in des Jahres ausgezeichnet wurde, auf ihr intuitives Gespür, um die neue Musik für die CD „Release“ zu schaffen. Entstanden ist ein von einem einfühlsamen Zusammenspiel geprägtes Album voller subtiler und vielschichtiger Stücke, die zugleich sanft und kraftvoll fließend sind. Neben Charlotte Greve am Saxophon gehören zum „Lisbeth-Quartett“ Manuel Schmiedel (Piano), Marc Muellbauer (Bass) und Moritz Baumgärtner (Drums).

Der begnadete Pianist und Sänger **Jens Thomas** nimmt am Freitag, dem 24. Februar in der Stadtkirche seine Zuhörer*innen mit auf eine Erkundungstour, „bei der das Zuhören eine zentrale Rolle spielt und der Improvisation keine Grenzen gesetzt sind.“ (so Claus Röck, NDR Kultur). Seine Neil Young-Collage ist eine Klangreise jenseits der Stile und Kategorien, die Bilder und Erinnerungen provoziert.



Foto: Steven Habeland



Foto: Anders Mogensen

Am Montag, dem 27. Februar kommt es in der Stadtkirche zu einer ganz besonderen, großartigen deutsch-dänischen Zusammenarbeit: Gleich mit zwei wunderbaren Bands an einem Abend präsentiert sich die „**Dänisch-Deutsche Jazz Kollaboration**“. Das Konzert wird in zwei Sets gespielt, die jeweils für 60 Minuten angesetzt sind. Im ersten Set spielt das Ulrik/Mogensen Quartett feat. Pablo Held: Mit Hans Ulrik (sax, DK), Pablo Held (p, DE), Andreas Lang (b, DE) und Anders Mogensen (dr, DK). In diesem neuen Spitzenquartett trifft Ulrik auf den phänomenalen deutschen Pianisten Pablo Held. Zusammen bilden sie im europäischen Jazz eine Klasse für sich. Die Mitglieder der dänisch-deutschen Spitzenband Fosterchild, die das zweite Set bestreiten, sind ein zentraler Bestandteil der europäischen Jazzszene: Kasper Tranberg (tr, DK), Sebastian Gille (sax, DE), Jacob Anderskov (p, DK), David Helm (b, DE) und Fabian Arends (dr, DE). Die Musik der Gruppe Fosterchild vibriert voller Raum, Magie und einer unterschweligen, erhabenen Klarheit.



Foto: Florian Fries

Info zu den Veranstaltungen:

Konzertbeginn: sofern nicht anders erwähnt: 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtkirche Darmstadt, Kirchstr. 11, 64283 Darmstadt
Karten: online www.ztix.de VVK-Stellen: Gemeindebüro (ohne VVK-Gebühr!), An der Stadtkirche 1 Darmstadt-Shop, Luisencenter Buchhandlung am Markt
Abonnement: Für alle Konzerte kostet die Abokarte „JazzKart“ 100 Euro + VVK-Gebühr.

ENERGIEWENDE?

DA SCHAU ICH GENAU HIN.

ICH SCHLIESSE

DIE ZUKUNFT AN.

Kerstin L. G.

Projektleiterin Forschung &
Entwicklung bei der
e-netz Süd Hessen

forscht in Netzlaboren für eine
schnellere Energiewende.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement: Arthur Schönbein

Satz: Arlene Bortoli

Layout: Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau
Angeschaut – Hans-Werner Mayer
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanms
GartenKultur – Carola Diehl
Sprachkultur – Stephan Köhnlein

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August

Abonnement:

11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Unterleider Medien GmbH

Max-Planck-Straße 16

63322 Rödermark

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.

und 1.700 Exemplare Lesezirkel

Größere Mengen vorrätig hier:

Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

Titelfoto

Live!Jazz in der Stadtkirche
Bilder Arlene Bortoli, Günter Borunsky

Ausgabe März 2023

Redaktion: 13. Februar 2023

Anzeigen: 13. Februar 2023

erscheint am 1. März 2023


Anzeigenkontakt:


Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de


Bitte informieren Sie sich im Vorfeld, welche Hygieneregeln gelten.

Mittwoch, 1. Februar 2023

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus** 25 Jahre Darmstädter Textwerkstatt

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** NightWash Live

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Abtown Houzeband feat. Oliver Braun


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Open Creek Stringband (Foot-Tap-pin' Folk)

Donnerstag, 2. Februar 2023

 **Darmstadt 19:30 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Filmkresi Oberfeld zeigt Dokumentation


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Bernard Allison & Band (Blues, Soul)


 **Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Wishbone Ash (Rock)


 **Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot** Helene Bockhorst „Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helen Bockhorst“


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Krone Youngstars (Jazz, Swing)

Freitag, 3. Februar 2023


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Bes-sunger Knabenschule** En Haufe Leit zum Swingtanzen! Swing-Party mit Live-Musik

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater**


 **Moller Haus Theaterlabor INC.** „Heldenhunger“


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Axel & Thorsten Zwingenberger (Boogie Woogie)


 **Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO kellerTheater** „Die Wunderübung“

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** One Step Closer supp. Balboa (Linkin Park Tribute)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Aquabella (A-Cappella)


 **Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot** Nils Heinrich „Deutschland einig Vaterland“

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fizzy“ Dahlhaus (Jazz)

Samstag, 4. Februar 2023


 **Darmstadt 14:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Falkner-vorführung

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC.** „Heldenhunger“


 **Bensheim 15:00 Uhr | PIPAPO kellerTheater** „Mützenwexel“


 **Darmstadt 18:00 Uhr | St. Ludwig Kirche** Orgelwinter Konzert 4 mit Felix Ponizy


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Live!Jazz: Jasper van't Hof & Tony Lakatos


 **Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne** „Ein Inspektor kommt“ Komödie von John B. Priestley

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** fünf „ENDLICH!“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC.** „Heldenhunger“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Goldene Krone** Krone Slam


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Atelier Siegele**, Wolfskehlstraße 110 A Olaf Rupp & Detlef Kraft Duo (Jazz)


 **Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune** Alternatives Zentrum präsentiert Christoph Reuter „Musik macht schlau (außer manche)“


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** mojo hand (Blues, Southern)

 **Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO kellerTheater** „Die Wunderübung“

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Feel Collins

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Christine Teichmann „Links Rechts Mewnschenrecht“


 **Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Rebel Monster (Vollbeat Tribute)


 **Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot** Tilmann Birr & Elis C. Bihn (Welthits auf hessisch)


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Dreimann (Rock)


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fizzy“ Dahlhaus (Jazz)


Sonntag, 5. Februar 2023

 **Darmstadt 10:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Wald-abenteuer mit Dabb „Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark“, für 4-6 Jährige

 **Darmstadt 12:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Wald-abenteuer mit Dabb „Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark“, für 4-6 Jährige

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor „Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und Feuerbohrer“, für 6-10 Jährige

 **Darmstadt 14:30 Uhr | Centralstation** BildKlangLesung aus der Buchserie „Rosa und Louis“ mit Ferdinand Lutz und Dominik Merscheid, im Rahmen des Yippie! Kindercomic-Festivals live, ab 6 Jahren

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Tischgesellschaft „Speisen bei Hofe ODER Wie man „à la française“ serviert“

LÄUFT.

(Harry, hol´ schon mal den Wagen ...)

Der Februar ist in jedem neuen Jahr ja eigentlich der erste wirklich ernstzunehmende Monat. Im Januar zeigt sich alles noch ein bisschen verklärt durch den Silvesterkater oder die Resturlaube, verschwommen, unverbindlich, wie ein leises Präludium in Rubato und Moll. Schalmeienklänge und der Abhauch von Wehrauchschwaden hängen noch in der Luft und die guten Vorsätzen sind immer noch nicht alle vergessen und gebrochen. Im Februar dann nimmt das Jahr endlich Fahrt auf, und diesmal war es aber Prinz Harry, der es ein bisschen zu eilig hatte, und uns, noch nicht ganz back to Alltag, rasch deutlich zu machen versuchte: Die Stimmung normalisiert sich; jetzt im Januar schon werden die ersten Geschäfte gemacht, es läuft. Und der Gesellschaftsklatsch-Affine ahnte da schon: Die erste grosse Enttäuschung steht also unmittelbar bevor. Ja: Der Vater hat ihn also immer gedisst als Zweitgeborenen, der grosse Bruder hat ihn mal geschubst und eine ältere Frau hat ihn betrunken hinterm Pub defloriert.

Hatte sich Harry nicht immer eine ganz normale Jugend gewünscht? Was will er denn noch? Und schon stehen wir wieder stumm und müde gegenüber einem weiteren dieser bitter-traurigen Spezies, die lauter jammert über das, was ihr fehlt, als zufrieden zu sein mit dem, was sie hat.

Auch dieses Jahr wird es darauf ankommen - und dieses Jahr mehr noch als die Jahre zuvor, liebe Brüder und Schwestern: Zu erkennen, was wir haben, nicht hadern mit dem, was fehlt. Unsere Chancen nutzen also und alle Gelegenheiten ergreifen. Und damit zu unserem lokalen Problem: Wie wäre es denn, wenn wir die Darmstädter Innenstadt einfach komplett nach Weiterstadt verlegen? Dann kann die Frühjahrmess´ nahtlos übergehen ins Heinerfest, weiter nahtlos übers Schlossgartenfest bis hin zur Herbstmess´. Und sollten sich doch irgendwelche Lücken auftun, gibts eine Spätsommerness´ noch dazu, und eine

Vorweihnachtsmess´, vielleicht griffiger Adventsmess´ genannt, obendrauf. Und damit auch nach dem Weihnachtsmarkt Cholesterine und Promille bloss nicht in den Normbereich abrutschen, sollten wir auch noch über eine Vorsilvester-, eine Neujahrs- und eine Vorfrühlingsmess´ nachdenken, finde ich. Dann könnten wir ganzjährig jubeln: What a Mess´! Der Lange Lui wird dauerhaft zum Free-Fall-Tower umgebaut, die Pop-Up-Fahrradwege werktags ab 17, sonn- und feiertags ab 10 Uhr gesperrt für die Autoscooter. Das Luisencenter wird nochmal, diesmal endgültig, geflutet; da gibts dann rund ums Jahr Entenangeln für die Kinder. Der Leerstand behebt sich von selbst.

Im ehemaligen Violas werden Zuckerwatte und gebrannte Mandeln angeboten, im früheren Otten-Moden Lammfelljacken und Lammfellkappen. Die Weiterverwendung von Kaufhof, Faix und Küchenmeister ergibt sich von selbst nach deren Umzug ins Loop; sie sollen ihren Kram einfach stehen lassen. Und das aufgegebene McDonalds am Ludwigsplatz sieht jetzt ja schon aus wie ein öffentliches Klo; man muss nur die Schilder vorne dranhängen und das Wasser wieder anstellen.

Noch Fragen? Anmerkungen und weitere Vorschläge bitte gerne jederzeit persönlich an mich. Ist die Bewerbungsfrist zur OB-Wahl eigentlich schon abgelaufen? Ach nee, ich mach doch lieber was anderes in meiner Freizeit. Ich müsste auch mal langsam an die Biographie denken. Wie mein Bruder mich geschubst hat, zum Beispiel: Echt traumatisch. Oder wie mein Vater zu mir war, so als Drittgeborenen: Noch schlimmer. Nur was damals hinter der Krone passiert ist: Daran kann ich mich nicht mehr ganz erinnern. Aber ich hab´ ja noch Zeit; ist ja erst Februar.

Fabian Lau ist Musiker, Krankenpfleger und freier Autor. Er lebt im inzwischen komplett messefreien Malchen.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.



Von W. Christian Schmitt

Als Gedicht-Bände zu Spiegel-Bestsellern wurden

In dieser Rubrik geht es um Dichter, Poeten, Lyriker, Verse-Schmiede, Wort-Produzenten etc. und um all das, was sie uns an Geschriebenem hinterlassen haben. Doch vor allem um das, was mir beim Katalogisieren meiner Lyrik-Bibliothek (neuerlich) begegnet, aufgefallen ist – und woran ich mich erinnere. Beginnen wir mit dem Buchstaben A.

Nicht auf den Literaturseiten deutscher Tageszeitungen, sondern auf der Spiegel-Bestsellerliste tauchte Anfang der 80er Jahre immer öfter der Name einer jungen Autorin auf, mit dem zunächst nur ein paar Insider etwas anzufangen wussten – Kristiane Allert-Wybranietz (1955 – 2017). Sie hatte im Oktober 1980 in dem Mini-Verlag Lucy Körner (zunächst ein 62 Seiten starkes Büchlein veröffentlicht, das den Titel „Trotz alledem“ trug, versehen mit dem Zusatz „Verschenkttexte“. Allein bis September 1982 erreichte sie damit bereits die 10. Auflage (und fand auch Eingang in mein Buch „Die Auflagen-Millionäre“, das 1988 im Gauke Verlag erschien). Weitere Lyrik-Bände folgten, vor allem Erfolgstitel wie z.B. „Willkommen im Leben“ oder „Heute traf ich die Sehnsucht“ (beide dann 1994 und 1996 schon bei Heyne). Allein fünf davon sind mir beim Einsortieren wieder in die Hände gefallen. Bei einem Interview, das u.a. in der Hessischen Allgemeinen erschien, erzählte sie mir über ihre Erfolge u.a.: „Da stehe ich manchmal selbst vor einem Rätsel...“.

Kristiane Allert-Wybranietz ist eine von 33 Autoren und Autorinnen, die (mit ihren 64 Büchern) hier bei mir allein unter dem Buchstaben A zu

finden sind. Der reicht von Achmatova, Anna bis zu Ajim, May. Wenn ich mir heute jedoch die Autoren-Riege betrachte, zählt sie, die einst mit ihren Büchern eine neuartige Lyrik-Mode auslöste, allerdings nicht zu den Lieblings-Autoren. Da greife ich schon lieber zu Büchern von Ilse Aichinger („Verschenkter Rat“, bei Fischer TB), Hans Arp („ich bin in der natur geboren“, Arche), Hartmann von Aue („Der arme Heinrich“, Reclam) oder Rose Ausländer (u.a. „Mein Atem heißt jetzt“, bei S. Fischer).

Vielen mag es ähnlich ergehen: erst wenn man einen Autor live erlebt hat, bei Interviews, Werkstattgesprächen oder Lesungen, kommt man dem näher, was er mit seinen Gedichten (uns) sagen will. Erinnern kann ich mich auch an einen Besuch von Elisabeth Alexander („Bums!“, 1971 bei Merlin), die einmal während der Frankfurter Buchmessen-Zeit einen Abstecher nach Darmstadt eingeplant hatte, wo wir wohnten und wo sich von Zeit zu Zeit in unserer Wohnung Autoren und Autorinnen zum Meinungs-austausch einfanden. H.C. Artmann (u.a. „Aus meiner Botanisiertrommel“), der 1997 mit dem Büchnerpreis ausgezeichnet wurde, begegnete ich 20 Jahre vorher während einer Autorenlesung, über die

ich anmerkte: „... da liest er fast singend, nicht ohne Beschwörung. Und er beginnt einzudringen in Buch und Leser, so wie Vatis eindringen in Klein-Ernas Herz, wenn es Zeit wird, vom Sandmännchen und seinen Gehilfen zu erzählen...“. Auch mit Arnfrid Astel („Kläranlage“, bei Hanser), der seinerzeit u.a. beim Saarländischen Rundfunk einen Literatur-Chefposten begleitete, gab es gelegentliche Briefwechsel.

Was ich beim Katalogisieren überdies noch entdeckte sind ein 1902 im Bibliographischen Institut verlegter Gedichtband von Ernst Moritz Arndt (1769 – 1860) sowie die Publikation „Reise im Ballon“ des eher als Märchenerzähler bekannten Autors Hans Christian Andersen, die 2018 bei L.S.D. erschien. Hinter diesem Verlagsnamen verbarg sich allerdings keine Droge der üblichen Art, sondern die abgekürzten Namen Karl Lagerfeld (1933 – 2019), Gerhard Steidl und Druckerei Verlag.

Damit wäre für mich das Kapitel A abgeschlossen. Beim Buchstaben B wird es im März-Heft der Kultur-Nachrichten allerdings wohl etwas komplizierter, denn dazu habe ich im Laufe der Jahrzehnte 89 Autoren mit 237 Büchern ver-

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater
Moller Haus Puppentheater Kolibri „Die kleine Katze Tätze“, ab 4 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum Familienausflug „Sogar Kinder schminkten sich. Schönheitspflege im alten Ägypten“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Ali Büttners Korbtheater „Der kleine Rabe Socke“, ab 3 Jahren

Bensheim 15:00 Uhr | PIPAPO kellerTheater „Mützenwexel“

Darmstadt 16:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst“

Bensheim 18:00 Uhr | Parktheater Collegium Musicum - Ballett und Tanz

durch die Jahrhunderte

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Rainer Böhm Trio

Montag, 6. Februar 2023

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater
Moller Haus Puppentheater Kolibri „Die kleine Katze Tätze“, ab 4 Jahren

Dienstag, 7. Februar 2023

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fizzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 8. Februar 2023

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-

station Büşra Kayıkcı

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Knasterbart supp. Trobi (Folkrock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Claude Bourbon (Progressive Blues)

Donnerstag, 9. Februar 2023

Darmstadt 20:00 Uhr | Stadtkirche Kammerkonzert des Staatstheaters Darmstadt mit dem Chorwerk Ruhr

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Vonda Shepard special guest Max von Milland

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Jane, Epitaph & Fargo (Classic-Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Youngstars (Jazz, Swing)

Freitag, 10. Februar 2023

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne „Die Masken ab“, eine Begegnung mit Georg Büchner

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „das Feld“

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater Viento Terral (Jazz Latino)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog Saskia Huppert „Herzdame. Bube sticht“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Georgia Crandon & Band (Retro Jazz/Swing)

Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO kellerTheater Gastspiel „Die G'schicht vom Brandber Kaspar“



Die Unbeirrbare

Marie-Luise Wolff liest in der Centralstation

Am Vorabend des Internationalen Tages der Frauen stellt Marie-Luise Wolff eine ganz besondere Frau vor: Nicole Cliquot – Champagner-Liebhaberinnen bekannt unter dem Namen „Veuve Cliquot“, die Witwe.

Entega-Chefin Marie-Luise Wolff hat mit dem historischen Roman „Die Unbeirrbare“ eine Hommage an die Chefin des Champagnerhauses vorgelegt, die vor mehr als 200 Jahren mutig ihren Weg zur Selbstverwirklichung beschritten hat. Über Unternehmerinnen im 18. Jahrhundert weiß man so gut wie nichts. „Die Unbeirrbare“ erzählt die Geschichte einer Frau im Frankreich jener Zeit in einer Ära politischer Umstürze, in der Frauen weitgehend rechtlos und im öffentlichen Leben unsichtbar waren. In dieser Atmosphäre wächst Nicole Clicquot-Ponsardin auf. Trotz aller Schläge des Schicksals, setzt sie zweimal alles aufs Spiel und errichtet mit ihrer Beharrlichkeit und Kraft ein Unternehmen, das bis heute

existiert und floriert. Marie-Luise Wolffs spannender historischer Roman ist eine Hommage an eine Frau, die vor mehr als 200 Jahren mutig ihren Weg zur Selbstverwirklichung beschritten hat. Marie-Luise Wolff: „Natürlich präsentiere ich hier meine eigene Version der Geschichte einer faszinierenden Frau und schaue auf sie aus dem Blickwinkel meiner eigenen Erfahrungen als Unternehmerin.“

Dienstag, 7. März, 19:00 Uhr
Centralstation
Im Carree, Darmstadt
Tickets ab 6,- Euro unter
www.centralstation-darmstadt.de
außerdem an der Abendkasse und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Büchner findet statt.
BÜCHNER Bühne Haus Stadt

Februar

Sa. 04. 19:30	Ein Inspektor kommt John B. Priestley	Komödie
So. 05. 16:00	Wohin die Reise geht Unsere Zukunftspläne	Gespräch
Fr. 10. 19:30	Die Masken ab Eine Begegnung mit Georg Büchner	Lesung & Gespräch
Sa. 11. 19:30	Die Welt so alt Lieder für Georg	Konzert
Do. 16. 19:30	Emine Sevgi Özdamar Büchnerpreisträgerin 22	Lesung & Gespräch
Sa. 18. 19:30	Crazy Show Best of	Sketchrevue
So. 19. 11:00	Club der Dichter Brit Bennett: Die verschwindende Hälfte	Lesung & Frühstück
Fr. 24. 19:30	Woyzeck Georg Büchner	Schauspiel
Sa. 25. 19:30	Küssen Sie Ihre Frau Loriots Szenen einer Ehe	Sketchrevue

BüchnerBühne
 Ein Programm von BfS - BüchnerFindetStatt e.V.
 Künstlerische Leitung: Christian Suhr
 Museumsteilung: Peter Brunner

Tickets: Buchhandlung FAKTOTUM Wolfskehlen * Buchhandlung BORNHOFEN Gernsheim
 Blumengeschäft FLORALES Goddelau - LANDRATSAMT Groß-Gerau
 sowie alle VVK-Stellen mit RESERVIX / ADTICKET

BüchnerBühne
 Kirchstraße 16, 64569 Fiedstadt (Lahnau)
 110 111 112 (kostenlos) buch@buechnerfindetstatt.de
 0731 111 111 112

buechnerfindetstatt.de

- Lorsch 20:00 Uhr | Theater**
Sapperlot Charles Shaw feat. Classic Brothers (Disco Soul)
- Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Lou's The Cool Cats (Swing, Pop, Rock'n'Roll)
- Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Jürgen Becker „Die Ursache liegt in der Zukunft“
- Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Pink Trouble (Pink Tribute)
- Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Nesster Donuts (Flamenco-Trash)
- Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Lazy Tunes (Rock)
- Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 11. Februar 2023

- Bensheim 15:00 Uhr | PIPAPO** kellerTheater „Mützenwexel“
- Darmstadt 18:00 Uhr | St. Ludwig Kirche** Lyrik & Musik mit Katharina Cötz und Elisabeth Prügger-Schnizer

- Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Live!Jazz: Lisbeth-Quartett
- Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne** Lieder für Georg „Die Welt so alt“
- Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „das Feld“
- Darmstadt 20:00 Uhr | Pauluskirche** Konzertante Mediale Licht-Inszenierung, Uraufführung
- Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Rockstars der Wissenschaft Reinhard Remfort und Nicolas Wöhlrl „Methodisch inkorrekt 2.0“
- Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog** Saskia Huppert „Herzdame. Bube sticht“
- Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Bal Poussière: Aminata Sanou (Tanz)

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof

- Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Sothern Roxx (Southern-, ClassicRock)
- Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Tango Marcando
- Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO**

kellerTheater Gastspiel „Die G'schicht vom Brandber Kaspar“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Purple Rising (Deep Purple Tribute)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Uli Masuth „Lügen und andere Wahrheiten“

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot Simon Pearce „Pea(r)ce on Earth“

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Peac of Punk/Dive Bar Hardcore-Benefiz mit SHK/GZL, The Nordend und The Lads Back Home

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Porter Steelhouse Band (Rockabilly, Surf)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 12. Februar 2023

- Darmstadt 11:30 Uhr | Hessisches Landesmuseum** Öffentliche Führung „Frau mit Hirn - über Tilly Edinger und Naturwissenschaftlerinnen am HLMD“

Darmstadt 14:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum Öffentliche Führung „Walter Schels. Fotografien“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Mütze, Fleece und Winterfell – Was im Winter alles warm hält und warum“, für 6-10 Jährige

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Kindertheater TrollToll „Rotkäppchen und der Wolf“, ab 3 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Gut gegen Nordwind“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Tischgesellschaft „Die Geschichte des Kranichsteiner Waldes – Wie Mensch und Klima das Ökosystem Wald beeinflussen“

Bensheim 15:00 Uhr | PIPAPO kellerTheater „Mützenwexel“

Darmstadt 16:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Clownsgeschichten“

Darmstadt 16:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Papiertheater mit Ramona Rippert „Der Froschkönig“, ab 4 Jahren

Hokus-Pokus mit Dixon und Heidi

Zauberkunst für Kinder im halbNeun Theater

„... der kann doch gar nicht richtig zaubern!“ haben schon so manche Kinder zu Beginn einer DIXON-Kinder-Zauber-Mitmach-Show gerufen. Schnell verebbt der Protest. Denn zumeist siehts halt doch so aus, als wenn DIXON richtig zaubern könnte. Obwohl er den Kindern sogar anvertraut, dass man Zaubern lernen kann, mag plötzlich keiner wirklich daran glauben – wenn bunte Tücher blitzschnell ihre Farben wechseln, Flaschen sich in viel zu engen Röhren verdrehen, ein Wasserkrug niemals

leer wird und wenn ein Bonbon aus einem Topf hervorgezaubert wird, den DIXON schon vor hundert Jahren in Ägypten gefunden hat. DIXON beherrscht die gesamte Bandbreite guter, niveauvoller, pädagogisch wertvoller Kinderunterhaltung. Kein billiger Klamauk, auch wenn es manchmal recht lautstark und turbulent zugeht. Aber danach Passagen im Flüsterton, auch das muss sein.

Achtung, gut möglich, dass das Kind nach dem Besuch von DIXON nur noch eines werden will: Zauberer. Mit Hokus-Pokus kommt man eben gut durch die Welt.

www.dixon-entertainment.de

Sonntag, 26. Februar, 15:00 Uhr
Vorverkauf 9,80 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 10,- Euro
halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Tel. 06151 23330



Kaberett mit Frank Lüdecke

Das Falsche muss nicht immer richtig sein

Frank Lüdecke ist nun seit 30 Jahren auf Tournee. Klüger ist er immer noch nicht. Geht die Welt unter – oder nur die Demokratie? Oder gibt es ein Leben nach der Flugscham? Die Krise ist da. Aber sie ist auch eine Chance. Plötzlich ist eine Hotelfachfrau aus Brochterbek Bundesbildungsministerin. Da wäre es vielleicht besser, die Politiker einfach auszulösen. Aber was, wenn das Los nicht auf mich fällt, sondern auf meinen Nachbarn? Grundeinkommen wäre auch gut. Und mehr Toleranz wäre gut. Wenn nur die Leute nicht so dusselig wären! Da hilft vor allem mehr Bildung. Aber von wem werden wir die bekommen – von Alexa oder von Anja Karliczek? Und jetzt fragen Sie bitte nicht, wer das ist!
www.frank-luedecke.de



Samstag, 18. Februar, 20:30 Uhr
Vorverkauf 21,90 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 23 Euro
halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Tel. 06151 23330

Darmstadt 17:00 Uhr | Darmstadtium Konzertchor Darmstadt mit Louise Spohrs Oratorium „Die letzten Dinge“

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Gut gegen Nordwind“

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile Marco Tschirpke „Kalender, deine Tage sind gezählt!“

Darmstadt 20:00 Uhr | Pauluskirche Konzertante Mediale Licht-Inszenierung, Uraufführung

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Papiertheater mit Ramona Rippert „Eine märchenhafte Weltreise“ für Erwachsene

Montag, 13. Februar 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Wissenschaftstag - Energie für die Zukunft „Solarstrom für alle“ mit Heike Böhler und Michael Anton

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Take It To The Limit (Eagles)

Tribute)

Dienstag, 14. Februar 2023

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Alice im Wunderland“, ab 8 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Alice im Wunderland“, ab 8 Jahren

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot Comedy Royal mit Michael Eller & Gäste

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

Mittwoch, 15. Februar 2023

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Alice im Wunderland“, ab 8 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Alice im Wunderland“, ab 8 Jahren

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Neil & The Slowpokes (Neil Young Tribute)

Donnerstag, 16. Februar 2023

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne Lesung mit der Bühnenpreisträgerin 22 Ermine Svgi Ösdamar „Ein von Schatten begrenzter Raum“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Das kunstseidene Mädchen“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Yasi Hofer Trio (Gitarre)

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot Serdar Karibik „Ganz großes Kino“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Youngstars (Jazz, Swing)

Freitag, 17. Februar 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Lesung mit Marlene Streeruwitz „Tage im Mai“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog Frank Bülow & Pepe Schenk (Soul, R&B)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Chris Gall & Schimpelsberger

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal ABBA Explosion

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Das Erste Allgemeiner Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Mach Kain Stress“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Rodgau Monotones

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot Popkabarett Korff-Ludewig „Knallzucker“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Paul Hilger (Blues-Rock, Reggae)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fizzy“ Dahlhaus (Jazz)

Samstag, 18. Februar 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation Jugend musiziert: Preisträgerkonzert mit Urkundenverleihung

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Falkner-vorführung

Darmstadt 18:00 Uhr | St. Ludwig Kirche Faschingskonzert mit Christian

Lust auf Theater?



Archivfoto: Arthur Schönbein

Das Staatstheater präsentiert ein abwechslungsreiches Programm. Hier eine Auswahl der Vorstellungen im Februar.

Unerhört. Literarisch. Weiblich Shortstories & Longdrinks

Schauspielerin Karin Klein liest unerhört gute Shortstories der weiblichen Moderne, aus der gerade erschienenen Anthologie „Prosaische Passionen“. Erleben Sie wieder- und neuentdeckte Erzählerinnen aus aller Welt mit ihren Texten und Biographien. – Passende Drinks wie Live-Musik gibt es selbstverständlich auch in der Bar der Kammerspiele an drei Abenden dieser Reihe, jeweils am ersten Mittwoch im Monat. Vierte und letzte Veranstaltung im Literaturhaus Darmstadt. Wahre Klassikerinnen erwarten Sie.

**Vorstellung am 1. Februar, 20:00 Uhr
Bar der Kammerspiele**



Unerhört - Dora Pejačević

Bei ihrem Liederabend rücken Hanna Roos und Kyra Steckeweh die Komponistin Dora Pejačević in den Fokus. Dora Pejačević's Lebenszeit fällt in eine teils glanzvolle, teils zerrissene Epoche Europas. Sie wuchs als Gräfin im Schloss ihrer Eltern in Našice, im damaligen Österreich-Ungarn,

auf. Durch diese außergewöhnliche Herkunft konnte sie ihr musikalisches Talent schon früh entfalten. Doch für sie war Musik kein Zeitvertreib, sondern eine wirkliche Berufung. Zu ihrem Bekanntenkreis gehörten Persönlichkeiten wie Rainer Maria Rilke, der auch der Textdichter einiger ihrer Lieder ist. Dora Pejačević vertonte fast ausschließlich deutschsprachige Gedichte.

**Vorstellung am 23. Februar, 19:30 Uhr
Foyer Großes Haus**



Mario und der Zauberer Familienfassung der Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Urlaub in Italien! Den Alltagsorgen entfliehen, gutes Essen, Sonne satt und der Luxus, sich in Restaurants und Hotels bedienen lassen zu dürfen. Doch diesmal, Mitte der 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, ist alles etwas anders für die vierköpfige Familie in Thomas Manns Novelle. Die Bedienung ist nicht mehr so freundlich, als Deutscher wird man nicht wie sonst be-

vorzugt, sondern benachteiligt. Der Wind hat sich gedreht, das faschistische Italien Mussolinis zeigt sein erwachtes nationalistisches Bewusstsein selbst am Strand. Aber natürlich macht man – auch den Kindern zuliebe – das Beste draus, man reist nicht ab, sondern arrangiert sich, zieht in eine andere Pension und sucht Zerstreuung in einer abendlichen Zaubershow. Der Auftritt des Zauberers Cipolla aber macht alles nur noch schlimmer. Seine gewaltvollen Hypnosekünste faszinieren und verstören das Publikum, die Kinder, die nicht wirklich begreifen, was vor sich geht, sind begeistert. Und wieder bleibt man da, verlässt nicht den Ort des Geschehens – und wird so Zeuge, wie Cipolla sein grausames Spiel am Ende zu weit treibt und Gegengewalt provoziert. Thomas Manns Novelle ist die hellsichtige Studie einer Gesellschaft, die der totalitären Versuchung erliegt und „starken Männern“ auf den Leim geht. Sie stellt der Gesellschaft, vor allem aber uns allen die Frage, wie lange wir zusehen, wann wir wegschauen und wann es an der Zeit ist einzugreifen.

**Vorstellungen am 3., 12., 16. und 25. Februar
Kammerspiele**



Hoffart THEATER

Sa 04.02. / 14:00

Demokratisierung der Türkei
Diskussionsveranstaltung der Rosa Luxemburg Stiftung

Fr 10.02. / 20:30

Viento Terral – Jazz Latino
Moderne Jazz-Sensibilität trifft auf Latin-Traditionen.

Sa 18.02. / 20:30

Die Grünen laden ein – Carnaval Latino mit Mama Limón
Spanische Rumba, Cumbia und Reggae lassen Frühlingsgefühle aufkommen.

So 26.02. / 20:15

DORR & Denise Frey
Schimmernde Gitarrenlandschaften und Elektronik, düster und zärtlich. John Dorr wird unterstützt von Denise Frey am Saxofon.

www.hoffart-theater.de



Februar 2023

Fr 03.02. | 20.00 Uhr | Dance mit Live-Musik
En Haufe Leit zum Swingtanzen
Die Darmstädter Band spielt zum Tanz auf

Fr 10.02. | 21.00 Uhr | Flamenco-Trash
Nestler Donuts aus Alicante (Spanien)
Schlag-verrückte One-Man-Band im Keller

Sa 11.02. | 21.00 Uhr | Hardcore-Benefit
Peace of Punk | Dive Bar
Erfolg geht an Sea-Punk e.V.

Mo 20.02. | 20.00 Uhr | Salsa-Live/Cocktails
Carnaval 2022 | Marcando
Seit 29 Jahren: Live-Salsa am Rosenmontag

Fr 24.02. | 20.00 Uhr | Flamenco Live

Das Quizspiel für Jung und Alt

Für 3 bis 6 Personen, die sich für Darmstadt und Südhessen interessieren.

Erhältlich im Buchhandel und in ausgewählten Verkaufsstellen verfügbar!



49,80 Euro

www.koppssalad.de

DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE DARMSTÄDTER MAKLER

Telefon 06 151 – 308 25-0
www.kleinsteuber-immobilien.de



KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Montag geschlossen Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

MI 01 20:00 KAMMERSPIELE-BAR UNERHÖRT LITERARISCH WIEBUCH Shortstories & Longdrinks. Ihr Preis! Sie entscheiden, wie viel Sie zahlen

DO 02 15:30 FOYER KAMMERSPIELE THEATERSPIELPLATZ für Kinder von 6 bis 10 Jahren

FR 03 19:30 KAMMERSPIELE Premiere MARIO UND DER ZAUBERER von Thomas Mann, Fassung von Brigitte Dethier und Christian Schöfelder

19:30 GROSSES HAUS THE LAST FIVE
Musical von Jason Robert Brown, Neufassung von 2020, ab 12 Jahren

SA 04 10:15 FOYER KAMMERSPIELE AN-TANZEN Offenes Training für erwachsene Nicht-Tänzerinnen und -Tänzer

15:00 STAATSTHEATER DARMSTADT
BLAU Stückentwicklung von Felix Berner, Kooperation von JUST Wiesbaden und dem Hessischen Staatsballett, ab 2 Jahren

15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer KAMMERKONZERT

16:30 STAATSTHEATER DARMSTADT
BLAU Stückentwicklung von Felix Berner, Kooperation von JUST Wiesbaden und dem Hessischen Staatsballett, ab 2 Jahren

19:00 GROSSES HAUS DON GIOVANNI
Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart KV 527, ab 14 Jahren

SO 05 11:00 GROSSES HAUS Premiere J. FAMILIENKONZERT: Das Orchester spielt verrückt

18:00 GROSSES HAUS LA TRAVIATA
Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi

11:00 FOYER KAMMERSPIELE
TANZWORKSHOP: Body Tool „Good to be lost sometimes, my friend“

14:00 KAMMERSPIELE-BAR TEA
WORKSHOP

17:30 STAATSTHEATER DARMSTADT
Fokus Taiwan: FREESTEPS – NINI & << EN FORME >> & VOYAGE / TIMELESS, Tanzgastspielreihe vom 09.-11.02.

19:30 GROSSES HAUS SATURDAY
NIGHT FEVER Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes

SO 12 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI
FAN TUTTI - 6. Konzert 22/23

18:00 KAMMERSPIELE MARIO UND
DER ZAUBERER von Thomas Mann

18:00 GROSSES HAUS Zum letzten Mal
SATURDAY NIGHT FEVER Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes

DI 14 16:00 KÜNSTER*INNENEINGANG
BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene

MI 15 16:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer MUSIKALISCHER NACHMITTAG

DO 16 19:30 KAMMERSPIELE MARIO UND
DER ZAUBERER von Thomas Mann

FR 17 19:30 KAMMERSPIELE STRUWWEL-PETER (SHOCKHEADED PETER) von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott, Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann, ab 14 Jahren

SA 18 15:30 FOYER KAMMERSPIELE THEATERSPIELPLATZ FÜR FAMILIEN

FEBRUAR 2023

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Montag geschlossen Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

16:00 GROSSES HAUS DON GIOVANNI
Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart KV 527, ab 14 Jahren Kinderbetreuung möglich Anmeldung unter vorverkauf@staats-theater-darmstadt.de oder 06151.2811600

19:30 KAMMERSPIELE Zum letzten Mal AMSTERDAM von Maya Arad Yasur

20:00 KAMMERSPIELE-BAR LESUNG
Ein Abend im Gedenken an Hanau

MI 22 20:00 KAMMERSPIELE-BAR Lauscha-
angriff: TIERE Plattenhören mit Konzertdarbietung Gernot Wajnarowicz Ihr Preis! Sie entscheiden, wie viel Sie zahlen.

DO 23 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN, ab 5 Jahren

19:00 FOYER KAMMERSPIELE TANZ-
WORKSHOP mit Adriano Bolognino für Erwachsene ohne Vorkenntnisse

19:30 KAMMERSPIELE UNERHÖRT -
DORA PEJACEVIC Begegnungen mit Komponistinnen mit Hanna Roos und Kyra Steckeweh

FR 24 19:30 GROSSES HAUS BOLÉRO / FORCE MAJEURE Choreografien von Eyal Dadon und David Raymond & Tiffany Tregarthen

19:30 KAMMERSPIELE Premiere
HAPPY END (KEINE GARANTIE) Uraufführung von Felix Krakau

SA 25 11:00 FOYER GROSSES HAUS 2. TED-
DYBÄRENKONZERT: Peter und der Wolf

19:30 GROSSES HAUS LA TRAVIATA
Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas (Sohn), ab 12 Jahren

Museum Stangenberg Merck
"Ein Gesamtkunstwerk" (Besucherrückmeldung)

Museum Stangenberg Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 51
www.mstm.info.de

geöffnet
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXOC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

Eine andalusische Nacht
Tänzerinnen u. Musiker mit neuem Programm

Sa 25.02. | 20.00 Uhr | Amerikaner-Reihe
Zydeco Annie & Swamp Cats
Cajun und Zydeco aus Louisiana

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöfstraße 42 | Fon 06151-651680



Fr 03.02. **Heidenhunger**
Theaterlabor INC.
Mi 08.02. **Der Sandmann** *Premiere*
theater INC. factory
Fr 10.02. **Das Feld**
Theater Curioso
So 12.02. **Gut gegen Nordwind**
Theater Curioso
Mo 16.02. **Das kunstseidene Mädchen**
Theater Curioso
Sa 18.02. **95. Mollerkoller**
Theater Rainer Bauer
So 19.02. **Clowns & Buffon**
Theater Transit | Clownsschule
Das vollständige Programm finden Sie online

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de

nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas (Sohn), ab 12 Jahren

18:00 KAMMERSPIELE STRUWWEL- PETER (SHOCKHEADED PETER) von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott, Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann, ab 14 Jahren

MO 06 20:00 FOYER GROSSES HAUS *Aktion*
Theaterfoyer CINEMAFOYER

DI 07 10:00 STAATSTHEATER DARMSTADT
BLAU Stückentwicklung von Felix Berner, Kooperation von JUST Wiesbaden und dem Hessischen Staatsballett, ab 2 Jahren

20:00 FOYER GROSSES HAUS T-TALK
zu Boléro mit Force Majeure und Fokus Taiwan

Mi 08. 10:00 STAATSTHEATER DARMSTADT
BLAU Stückentwicklung von Felix Berner, Kooperation von JUST Wiesbaden und dem Hessischen Staatsballett, ab 2 Jahren

19:00 FOYER KAMMERSPIELE TANZ- WORKSHOP: Trace of Beings

DO 09 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA- TERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN, ab 5 Jahren

19:00 STAATSTHEATER DARMSTADT
Fokus Taiwan: FREESTEPS – NINI & BEINGS / RAGE Tanzgastspielreihe vom 09.-11.02.

FR 10 10:00 FOYER GROSSES HAUS 2. TED- DYBÄRENKONZERT: Peter und der Wolf

19:00 STAATSTHEATER DARMSTADT
Fokus Taiwan: << EN FORME >> & TIMELESS / RAGE Tanzgastspielreihe vom 09.-11.02.

19:30 GROSSES HAUS LA TRAVIATA
Melo-dramma in drei Akten von Giuseppe Verdi nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas (Sohn), ab 12 Jahren

SA 11 11:00 FOYER GROSSES HAUS 2. TED- DYBÄRENKONZERT: Peter und der Wolf

19:30 GROSSES HAUS *Premiere*
BOLÉRO / FORCE MAJEURE Choreografien von Eyal Dadon und David Raymond & Tiffany Tregarthen

19:30 KAMMERSPIELE STRUWWEL- PETER (SHOCKHEADED PETER) von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott, Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann, ab 14 Jahren

SO 19 11:00 FOYER GROSSES HAUS *Aktion*
Theaterfoyer FRUH-SCHOPPEN

11:30 STAATSTHEATER DARMSTADT
BLAU Stückentwicklung von Felix Berner, Kooperation von JUST Wiesbaden und dem Hessischen Staatsballett, ab 2 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE MARIO UND DER ZAUBERER von Thomas Mann

SO 26 18:00 GROSSES HAUS DIE ZAUBER- FLÖTE Familienfassung der Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

18:00 KAMMERSPIELE HOMO FABER
nach Max Frisch

MO 27 11:00 KAMMERSPIELE HOMO FABER
nach Max Frisch

DI 28 16:00 KÜNSTER*INNENEINGANG
BLICK HINTER DIE KÜLISSEN Theaterführung für Erwachsene



Foto: Sinah Osner
STRUWWELPETER

www.staatstheater-darmstadt.de



KAHRHOF
BESTÄTTUNGEN
BESTÄTTUNGSVORSORGE

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge. Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.
Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 598080 · www.kahrhof-bestattungen.de

halbNeun
Theater
Februar 2023
Mo-Sa 20.00-18.30 Uhr

Sandstraße 32, Tel. 0 61 51/2 33 30
Freitag, 3. Februar 2023, 20:30 Uhr
Aquabella: „Winterwunder Weltmusik“
Samstag, 4. Februar 2023, 20:30 Uhr
Christine Teichmann: „Links rechts Menschenrecht“
Sonntag, 5. Februar 2023, 15:00 Uhr
Ali Büttner's Korbtheater: „Der kleine Rabe Socke“
Samstag, 11. Februar 2023, 20:30 Uhr
Uli Masuth: „Lügen und andere Wahrheiten“
Sonntag, 12. Februar 2023, 15:00 Uhr
Kindertheater TrollToll: „Rotkäppchen und der Wolf“
Freitag, 17. Februar 2023, 20:30 Uhr
Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(-)Kabarett: „Mach Kain Stress“
Samstag, 18. Februar 2023, 20:30 Uhr
Frank Lüdecke: „Das Falsche muss nicht immer richtig sein“
Freitag, 24. Februar 2023, 20:30 Uhr
Kabbaratz: „Wo wir hinkamen, war es voll - Ansichten einer (geburten)stär- ken Generation“
Samstag, 25. Februar 2023, 20:30 Uhr
Renember Cat Stevens:
„Die Cat-Stevens-Story“
Sonntag, 26. Februar 2023, 15:00 Uhr
Kinderzaubershow Zauberer Dixon:
„Alles Hokus-Pokus“
Sonntag, 26. Februar 2023, 19:30 Uhr
Dixon & Heidi:
„Zauberei und Entertainment“

MERCK

www.halbneuntheater.de

1. Familienkonzert:

Das Orchester spielt verrückt

Werke von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Johannes Brahms und Leonard Bernstein

Eigentlich würde man ja denken, ein Orchester wäre eine ordentliche Veranstaltung. Von wegen. Wieviel schönes Chaos beim Musikmachen entstehen kann, ist Thema des 1. Familienkonzertes in dieser Spielzeit.

PREMIERE am 5. Februar, 11:00 Uhr

Großes Haus



La traviata

Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi, Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas (Sohn) / ab 12 Jahren

Violetta Valéry und Alfredo Germont lernen sich auf einem großen Fest kennen und lieben. Eine Liebe, die keinen Platz hat in dieser Welt. Sie ist eine berühmte Pariser Kurtisane, er stammt aus einer angesehenen Familie. Die Liebe ist ein Konsumgut und hat ihren Preis. Violetta zahlt diesen mit ihrem Liebesverzicht und schließlich mit ihrem Leben. In Verdis flirrend schönen wie tragischen Oper steckt Violettas Stigmatisierung schon im Titel: Sie ist „La traviata“ („die vom rechten Wege Abgekommene“). Sie ist eine Ikone und zugleich Geächtete, anbetungswürdig und umstritten – steht zwischen prallem Leben und einsamem Tod.

Vorstellungen am 5., 10. und 25. Februar

Großes Haus

Info:

Karten können Sie bequem von zu Hause oder unterwegs online oder an der Vorverkaufs- und Abendkasse kaufen.

Im Webshop auf www.staatstheater-darmstadt.de finden Sie alle Stücktitel in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Mit einem Klick auf den gewünschten Titel erhalten Sie eine Übersicht der buchbaren Vorstellungstermine. Eine nach Datum sortierte Übersicht finden Sie im Spielplan.

La traviata

MUSIKTHEATER
Melodrama von Giuseppe Verdi

ab 28.01.
Staatstheater
Darmstadt

STELL DIR VOR

**Happy End
(keine Garantie)**

SCHAUSPIEL
Uraufführung von Felix Krakau

ab 24.02.
Staatstheater
Darmstadt

STELL DIR VOR

Alice im Wunderland

Theater 3D im Moller Haus

Manchmal stelle ich mir vor, dass ich zwei Personen bin und dann gebe ich mir guten Rat, nur dass ich ihn leider meistens nicht befolge.“ Viel seltsames ist geschehen, seit Alice in ein Kaninchenloch gepurzelt ist, so viel, dass sie sich nur noch darüber wundert, wenn nichts Merkwürdiges mehr geschieht. „Was haben ein Rabe und ein Schreibtisch gemeinsam?“ Ein weißes Kaninchen mit Taschenuhr, eine grinsende Katze, die manchmal auch zum Grinsen ohne Katze drumrum wird, ein verrückter

Hutmacher und ein nicht weniger verrückter Faselhase – diese und viele andere Figuren hat Lewis Carroll vor 160 Jahren ersponnen. Sie alle haben ihre eigenen Stimmen – aber die kommen alle aus einem Mund. „Alice im Wunderland“ als live dargebotenes Ein-Personen-Hörspiel in einem gezeichneten Bühnenraum entführt in die Welt bunter, kopfstehender Träume. Wer bin ich und wie viele?

Dienstag, 14. Februar, 9:00 und 11:00 Uhr



Mittwoch, 15. Februar, 9:00 und 11:00 Uhr ab 8 Jahre
Preise 8,- Euro, für vorangem. Gruppen ab 10 Personen 6,- Euro
Theater Moller Haus
Sandstraße 10, Darmstadt

Kartenvorverkauf auch im Darmstadt-Shop im Luisencenter oder über www.ztix.de
Weitere Informationen und Kartenreservierung unter www.theatermollerhaus.de

Gut gegen Nordwind

Durch einen kleinen Tippfehler landet eine E-Mail von Emmi Rothner versehentlich im Posteingang von Leo Leike und es entwickelt sich eine neckische Korrespondenz, in der die Nachrichten sehr schnell immer persönlicher, vertraulicher und intimer werden. Emmi ist jedoch verheiratet und Leo ist noch dabei, seine letzte Beziehung zu verarbeiten.

Neugierig, frech, wortgewandt und dabei dennoch sehr sensibel versuchen die beiden, sich gegenseitig aus der Reserve zu locken. Bald taucht die Frage auf, ob man sich persönlich kennen lernen sollte. Die beiden verlieren sich in sprachlich beeindruckenden Schwärmereien, bei der Vorstellung einer persönlichen Begegnung verschanzen sie sich aber bis zuletzt hinter der

Sicherheit der Anonymität und Unverbindlichkeit, die Ihnen das Medium Internet bietet, indem sie die direkte Begegnung vermeiden.

Sonntag, 12. Februar, 15:00 und 18:00 Uhr ab 15 Jahre,
Preise VVK 18,60/15,60 Euro, Abendkasse, 20,-/17,- Euro
Theater Moller Haus
Sandstraße 10, Darmstadt



Kartenvorverkauf auch im Darmstadt-Shop im Luisencenter oder über www.ztix.de
Weitere Informationen und Kartenreservierung unter www.theatermollerhaus.de

Klischat und Jorin Sandau

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Science Slam Darmstadt

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz-Jam-Session

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | Bühnertheater „Crazy Show - Best of“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Esquinas de Nuez (Tango)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Ulla Meinecke

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Aretha Franklin Tribute Night

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeue Theater Frank Lüdecke „Das Falsche muss nicht immer richtig sein“

Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater Mama Limón (Carneval Latino)

Darmstadt 20:30 Uhr | Theater Moller Haus Theater Rainer Bauer 95.

Mollerkoller

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Fasching mit Rico Bravos Schulmädchenrapport

Darmstadt 21:30 Uhr | Goldene Krone Cold Fusion (Fusion, Jazz Hop)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fizzy“ Dahlhaus (Jazz)

Sonntag, 19. Februar 2023

Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | Bühnertheater Club der Dichter: Brit Bennett „Die verschwindende Hälfte“

Darmstadt 11:30 Uhr | Hessisches Landesmuseum Öffentliche Führung „Die unGesehenen - Designerinnen bei Tiffany & Co.“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Schädel, Wirbel, Zehen – Knochenpuzzle für Anfänger“, für 6-10 Jährige

Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum Familienausflug „Fasching im Tierreich“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Tischgesellschaft „Scherenschnitte – Carolines historische Selfies“

Darmstadt 15:30 Uhr | Centralstation Randle - Rock und Punk für alle ab 4 Jahren

Montag, 20. Februar 2023

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Rosenmontags-Salsa-Party mit Marcando

Mittwoch, 22. Februar 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation „Terra“ Einzigartiges Multimedia-Portrait des Planeten Erde von und mit Michael Martin

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Vraket + The Black Elephant Band (Folk Punk)

Donnerstag, 23. Februar 2023

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Robert Jon & The Wreck supp. Meghan Parnell & Dave Barnes (Southern-Rock, Country)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Fido Plays Zappa feat. Bobby Martin

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Youngstars (Jazz, Swing)

Freitag, 24. Februar 2023

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Jens Thomas (Neil Young Collage)

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | Bühnertheater „Woyzeck“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Eine andalusische nacht mit Live-Musik

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Das Feld“

Salsa und Flamenco im Februar

Rosenmontags-Salsa-Party und andalusische Nacht in der Knabenschule

Seit fast 30 Jahren verwandelt sich die Bessunger Knabenschule alljährlich zum Rosenmontag in eine brodelnde „Casa de la Musica“, wie sie in Havanna oder Santiago de Cuba stehen könnte. Alternativ zu Pappnasen und Konfetti kann man hier, bei Mojito, Cuba libre oder Caipirinha, qualitativ hochwertige Salsa-Bands live einfach genießen oder der Tanzlust freien Lauf lassen. Jetzt endlich wieder nach Corona-bedingter Unterbrechung 2021/22. MARCANDO ist ein Salsa-All-Star-Orchester mit Musikern aus Kolumbien, Kuba, Deutschland und den USA. Jeder von ihnen hat bereits mit internationalen Größen wie Cheo Feliciano, Willie Colón,

Larry Harlow, Charanga Habanera, Pedrito Martinez, Paquito D'Rivera, Jimmy Bosch, La Clave Secreta und dem Spanish Harlem Orchestra zusammengearbeitet. Gespielt werden alte und neue Salsa-Klassiker aus Kolumbien, Venezuela, Puerto Rico, Kuba und New York City. Präsentiert werden die Lieder mit dem bandtypischen mitreißen und modernen Swing, mit dem die Gruppe innerhalb kürzester Zeit europaweit große Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat.

**Kulturzentrum
Bessunger Knabenschule
Montag, 20. Februar, 20:00 Uhr,
Eintritt 15,- / 12,- Euro**



Eine andalusische Nacht
Musik, Gesang und Tanz Nach einer langen Corona-Pause kommen wieder Top-Flamencokünstler aus der Rhein-Main Szene zusammen, um ein neues Programm in der Knabenschule vorzustellen. Ein spannender Abend ist sicher. Silke Beck begann ihre Ausbildung bei namhaften Künstlern wie Juana Amaya, Joaquin Ruiz, Flamenco-Studio Renate Wagner. Sie war Solotänzerin der „Compañía Fla-

menco Solera“, tanzte am Staatstheater Karlsruhe für die Oper „La Vida Breve“ und wirkte bei der letzten Deutschlandtournee von „Toni El Pelao“ mit. Seit vielen Jahren ist sie Dozentin in verschiedenen Tanzschulen im Rhein-Main-Gebiet und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Mercedes Pizarro Carvajal kommt aus der Extremadura und ist in Deutschland aufgewachsen. Schon als Kindergartenkind tanzte

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Melanie Dekker (Singer-Songwriterin)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Jens Heinrich Claasen „Ohne Liebe rostet nichts“

Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO kellerTheater Gastspiel „Die G'schicht vom Brandber Kaspar“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal Blutjungs sup. 2legsband (Splatter-Pop)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Wo wir hinkamen, war es voll“

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbe-keller Jazzinstitut Bessunger Jam Session mit Space & Time Connection

Bensheim 20:30 Uhr | Musik-

theater REX Demon's Eye (Deep Purple Tribute)

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot Spitzklicker „Neues Programm (Nr. 38)“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Red Bananas Blues Band (Blues)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 25. Februar 2023

Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum Rundgang mit „Museumsdirektor Dinkeltaler“ zu den Höhlenmenschen, für 4-6 Jährige

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC. „Heldenhunger“

Darmstadt 18:00 Uhr | St. Ludwig

Kirche Musikalische Vesper mit dem Chor Junger Erwachsener und Christoph Schöpssdau

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Liberation Orchestra of Inverted Traditions (Avantgarde-Klassik und experimenteller Jazz im Rahmen der cresc... Biennale für aktuelle Musik Frankfurt Rhein Main)

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne Loriots „Küssen Sie Ihre Frau“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana mit Zydeco Annie & Swamp Cats (Cajun, Zydeco)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC. „Heldenhunger“

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Schüchtern (melodischer Rock)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Cuba Vista

Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO kellerTheater Gastspiel „Die G'schicht vom Brandber Kaspar“

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert Philipp Scharrenberg „Realität für Quereinsteiger“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal Helter Skelter (Classic Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Remember Cat Stevens (Tribute)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX CCR-Revival Band

Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation hr-Bigband mit Sofia Jernberg (Sci-Fi-Funk & Afro-Beat im Rahmen von cresc...Biennale für aktuelle Musik

sie Flamenco. 1999 begann sie ihre Ausbildung im Flamenco-Studio Renate Wagner in Mannheim und ist dort jetzt schon seit vielen Jahren Dozentin.

Der Gitarrist John Opheim kam 1993 aus den USA nach Deutschland. Hier entdeckte er seine Leidenschaft für den Flamenco, ist inzwischen einer der versiertesten Instrumentalisten der Region in diesem Genre. Er trat schon mit Künstlern*innen wie Rebeca Carmona auf.

Der Sänger David Moran („El Gamba“) stammt aus Jerez de la Frontera. Sein Vater, ein bekannter „Aficionado“, brachte ihm die Welt

des Flamenco näher. 2002 begann seine professionelle Karriere in Sevilla, wo er noch bis heute in verschiedenen Flamenco-Schulen den Rhythmus und die Sprache des Flamenco unterrichtet. Sänger und Percussionist David Huertas (*1977) spielte auch bei Los Reyes, Carles Benavent, Domingo Patricio, Mario Regis und den den Gipsy Allstars. Auch als Produzent und Komponist ist er erfolgreich, etwa für Rafael Cortes.

**Kulturzentrum
Bessunger Knabenschule
Freitag, 24. Februar, 20:00 Uhr
Eintritt 15,- / 12,- Euro**

Die letzten Dinge

Konzertchor Darmstadt spielt Oratorium im Darmstadtium

Das Herbstkonzert 2022 des Konzertchors Darmstadt mit Louis Spohrs Oratorium „Die letzten Dinge“ op. 61 wird nachgeholt. Das Solistenquartett – besetzt mit Jana Baumeister, Sopran, Bettina Ranch, Alt, Mark Adler, Tenor und Marcel Brunner, Bass -, Chor und Orchester werden von Wolfgang Seeliger geleitet.

Der Konzertchor Darmstadt macht sich seit vielen Jahren auch zur Aufgabe, selten aufgeführte und ausgefallene Werke zu Gehör zu bringen. So kommen die Konzertbesucher:innen bei diesem Konzert zum ersten Mal in Darmstadt in den Genuss, Louis Spohrs bekanntestes Oratorium „Die letzten Dinge“ op. 61 erleben zu können.

Louis Spohr (1784-1859) genoss bereits zu Lebzeiten als Geigenvirtuose, Komponist und Dirigent große Erfolge und galt Mitte des 19. Jahrhunderts als der bedeutendste deutsche Komponist. „Die letzten Dinge“ ist das bekannteste seiner vier Oratorien. Anders als es der Titel erwarten lassen könnte, durchzieht das Werk eine positive und erwartungsfrohe Grundhaltung, gibt endzeitlichen Stimmungen und Ängsten kaum Raum und stellt die Allmacht, Güte und Gerechtigkeit

Gottes in den Vordergrund. Das Oratorium ist ein äußerst interessantes Werk, das mit beeindruckenden Chorpartien, groß angelegten Solo-Rezitativen und meisterhafter Instrumentationstechnik die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert.

**Sonntag, 12. Februar, 17:00 Uhr
Darmstadtium
Tickets: 52,-/44,-/34/26,- Euro,
AK +2,- Euro.
Karten unter
www.konzertchor-darmstadt.de
und www.ADticket.de,
im Konzertchorbüro,
Tel.: 06151-20400 oder E-Mail:
kd@konzertchor-darmstadt.de,
im Darmstadt Shop Luisencenter,
Tel.: 06151-134513 sowie an allen
bekanntesten VVK-Stellen.**



Bettina Ranch Foto: Janine Guldener

Peace of Punk | Dive Bar

Hardcore-Benefiz im Keller

Niemand soll ertrinken. Die Spenden und der Erlös des Konzerts gehen an Sea-Punk e.V. Mit dabei SHK/GZL, The Nordend und The Lads Back Home. Veranstalter: Darmstadt Punk Help Foundation e.V.

Kulturzentrum
Bessunger Knabenschule
**Samstag, 11. Februar, 21:00 Uhr
Eintritt 8,00 Euro**

Frankfurt Rhein Main)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Markus Hujo Band (Rock)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 26. Februar 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Der fragwürdige Frühlingschoppen zur OB-Wahl, die Kandidat:innen dürfen Fragen stellen

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Seedbombs – wir lassen mit Samenbomben Blumen für die Bienen wachsen“, für 6-10 Jährige

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Dixon & Heidi „Alles Hokus-Pokus“ Kinder-Zauber-Mitmach-Show

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Tischgesellschaft „Hunde bei Hofe“

Darmstadt 16:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Die kleine hexe“

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Dixon & Heidi Zauberei und Entertainment

Darmstadt 20:15 Uhr | HoffART Theater Gute Stub Dorr & Denis Frey

Montag, 27. Februar 2023

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Ulrik/Mogensen Quartett feat. Pablo Held + Fosterchild

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Brutus (Post-Hardcore)

Dienstag, 28. Februar 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Lesung mit Volha Hapeyeva + Evgenija Spaschenko zur Ausstellungseröffnung von Marina D'Oro

Lorsch 20:30 Uhr | Theater

Sapperlot Kultursalon offene Bühne, Moderation Daniel Helfrich

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

FLORALES am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt
Tel. 061 51 29 15-64 · Fax 061 51 29 15-45

Alfonso Mannella bei Netuschil

Stadt als Thema - Architektur als Motiv

Alfonso Mannella ist für das Publikum der Darmstädter Galerie Netuschil kein Unbekannter! Mehrfach in den vergangenen 15 Jahren hat die Galerie die großformatigen, kraftvoll-sprühenden Kaltnadelradierungen ausgestellt. Im Laufe der Zeit kam verstärkt Malerei hinzu und skizzenhaft verdichtete, kleinformatische, farbige Stadtimpressionen.

Stadt und Stadtgefüge als urbaner Lebensraum des Menschen ist das Thema des Künstlers von Anfang an. Er lotet damit die Möglichkeiten aus, wie der Mensch, der auf seinen Bildern keinen Ort hat, sich selbst und er, der Künstler, das Motiv im Bild in Beziehung zur Welt rückt!

Alfonso Mannella, der ein hervorragender Zeichner und Aquarellist ist, und der sich immer wieder den großformatigen Ölbildern nähert, ist im Kern seiner künstlerischen Existenz ein Mann der Druckgrafik: Er arbeitet intensiv am Metall, mit der Flex, dem Winkelschleifer, der

Bohrmaschine oder vergleichbaren Gerätschaften. Er malträtiert – im wahrsten Sinne – seine großen, schweren Kupferplatten. In einem Kraftakt reißt, kratzt und prägt sich das Liniengespinnt in die Druckplatte, den Druckträger ins blanke Material ein, was später im Prozess des Druckens auf das angefeuchtete Papier seitenverkehrt übertragen wird.

Die Großstadt, die Megastadt, die Metropole ist das Thema Alfonso Mannellas. Räumlichkeit, Raumsituationen und gewaltige Architekturen waren schon frühzeitig die Themen seiner überdimensionierten

Radierungen. Dunkel und bedrohend, ästhetisch und schön, gebaut und konstruiert, kühn in der Architektur: so wie in den Radierungen der neuen EZB am Osthafen in Frankfurt. Die neuen New York-Blätter sind Meisterwerke der Druckgrafik, sehr aktuell und gerade entstanden!

Alfonso Mannella denkt und gestaltet linear. Das Zeichnerische, die Linie steht im Zentrum seines künstlerischen Schaffens. Er erfasst den Stadtraum in der energetischen aufgeladenheit und Dynamik, als Sehnsuchts- und Zukunftsort, zwischen rhythmischer Architektur und den Menschen, zwischen Verkehrschaos und Grünfläche. In den großformatigen, fast skizzenhaft wirkenden Radierungen ist der urbane Sound lebendig spürbar und beschwört den Klang, den Rhythmus und die Posie der Großstadt. Begleitet wird die Ausstellung sinnvollerweise von drei bildhauerischen Positionen, die sich mit Haus und Behausung, mit Architektur und Stadt, mit Turm und Konstruktion auseinandersetzen. Der berliner Holzbildhauer Klaus Hack arbeitet großformatig zum Thema Figur und Turm. Seine Arbeiten sind ebenso grob materialbedingt wie filigran in ihrer Existenz und thematisieren ein mythologisch-historisches Geschehen: Den Turmbau zu Babel. Beton ist der Werkstoff des ebenso in Berlin



lebenden und arbeitenden Bildhauers Friedemann Grieshaber, der surreale, fantasiereiche Architekturen erschafft, die die Ur-Idee der Hauses verkörpern. Astrid Lincke-Zukunft, die in Frankfurt lebt und arbeitet, konstruiert aus überwiegend dünnen Holzstäben offene, ahnbare Raumsituationen, die je nach Betrachtungswinkel, unendliche Ansichten und Konstellationen evoziern.

Galerie Netuschil
Schleiermacherstr. 8, Darmstadt
Öffnungszeiten:
Do. - Fr. 14:30 bis 19:00 Uhr
Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr



Fire Escape II, Kaltnadel/Winkelschleifer, 2020, Format: 69 x 89 cm



Frankfurt II, Kaltnadel/Winkelschleifer/Öl, 2015, Format: 69 x 89 cm





51. DOTTER-KONZERT
IM ABENDROT
 Kammermusik und Lieder
 von E.W. Korngold und Richard Strauss
 Julia Kleiter, Sopran; Eliot Quartett;
 Petru Iuga, Kontrabass; Andreas Frese, Klavier

Sa, 25. März 2023, 18.00 Uhr
 Einlass 17.00 Uhr, kostenloser Einführungsvortrag 17.30 Uhr

**DARMSTADT
 EBERSTADT
 ERNST-LUDWIG-SAAL**

Karten im Internet bei allen ztix-Vorverkaufsstellen,
 z.B. Darmstadt-Shop Luisencenter, Telefon 061 51 / 13 45 13.

Foto: Kaupo Kikkas

Vernissage im Kellerclub

„Behind the scenes“ von Jo Henker

Wir kennen sie alle, Musiker und Schauspieler, wenn sie in Aktion sind, sich zurecht gemacht haben und ihre Rolle spielen. Aber wie geben sie sich hinter der Bühne, wenn sie sie selbst sind?

Genau dies zeigt uns Jo Henker in seinen Fotografieren. Er porträtiert Musiker, einzeln oder als Gruppe, „behind the scenes“, hinter den Kulissen und zwar dann, wenn sie für einen Moment vergessen, dass

sie einem Fotografen gegenüberstehen.

Kellerclub im Residenzschloss Darmstadt

Vernissage:

Freitag, 10. Februar, 20.30 Uhr

Ausstellungsdauer:

bis Samstag, den 25. März 2023

Öffnungszeiten:

täglich ab 20 Uhr, So und Mo geschlossen.



Urlaub in Polen



Helga Schwalt-Scherer „Auch ich in Arkadien“, Skulptur

UNHEIMLICH.GROBARTIG

Ausstellung im Atelierhaus Darmstadt

Eine Ausstellung mit 14 künstlerischen Positionen aus ganz Deutschland. Die Schau zur Thematik des Virtuellen findet statt im analogen und virtuellen Atelierhaus (VR).

Aktuell entwickeln sich digitale Technologien im Bereich VR, AR oder künstlicher Intelligenz besonders rasant.

Die Erzählungen darüber sind oft schillernd. Sie schwanken zwischen Heilsversprechen ("Technik wird uns retten") und dystopischen Untergangphantasien.

Mit der Ausstellung „Unheimlich. Großartig“ soll das Unheimliche als auch das Großartige thematisiert werden. Mit den Mitteln der Kunst wird ausgelotet, welche

Auswirkungen neue Technologien auf Kunst oder Gesellschaft haben könnten. Damit soll zu einer breiteren Diskussion beigetragen werden.

Denn in Zeiten weltweiter Krisen wird die drängende Auseinandersetzung über Auswirkungen virtueller Realität sowie künstlicher Intelligenz oft an den Rand gedrängt.

Atelierhaus Darmstadt

Riedeselstraße 15

Vernissage:

Samstag, 11. Februar, 19:00 Uhr

Geöffnet:

12.2. bis 5.3.2023 jeweils Samstag und Sonntag von 16-19 Uhr

Finissage:

Sonntag, 5. März, 17 Uhr (mit Führung)

Design-Spenden gesucht

Das Institut für Neue Technische Form (INTeF), das erste Design Institut dieser Art in Deutschland, ist 70 Jahre alt.

An prominenter Stelle in der Stadt, im ehemaligen Waben auf dem Friedensplatz, möchte das INTeF für kurze Zeit gebrauchte Design-Ge-

genstände im „INTeF design kiosk“ verkaufen.

Hierfür ruft es die Stadtgesellschaft auf, Spenden wenig benutzter Dinge oder ungebliebter Geschenke zu bringen. Durch deren Verkauf finden die Objekte ein neues Zuhause und die weitere Arbeit des INTeF für eine nachhaltige Welt mit gu-

tem Design wird dabei unterstützt.

INTeF design kiosk

Vom Löffel bis zum Stuhl

Das INTeF sammelt Design-Objekte für eine temporäre Verkaufsausstellung

Ab Mittwoch 1. Februar bis zum Ende der Aktion werden Spenden

entgegengenommen, am Samstag, 11. Februar, 13 Uhr ist die Verkaufseröffnung.

Verkauf 14. Februar bis 4. März

INTeF im Waben

Friedensplatz 11, Darmstadt,

Tel. 06151-48008

Dienstag bis Samstag 11 Uhr bis 17 Uhr, So und Mo geschlossen

Bauweisen inspiriert von der Welt der Pflanzen

Isolde Ott schafft organische Figurationen in Terrakotta

Organische Bauweisen und Materialien sind Isolde Otts Passion. Ausgehend von Naturstudien, Malerei und plastischen Gestalten, entwickelte sie mit ungebrannten Ziegelsteinen Figurationen. Diese eignen sich nach dem Brand durch ihre Transparenz, Lichtdurchlässigkeit und ornamentale Gliederung für dreidimensionale Arbeiten für den Innen- und Außenbereich. Die organische Bauweise ihrer Werke gleicht Formen der Pflanzenwelt.

„Stängel, Blüten, Spiralen oder auch Türme sind weitere Varianten, sie sind Gewächse in Gärten und Parkanlagen. Erde – lebender Organismus in Tonballen gepresst, zugeschnitten und hohl aufgebaut, wurden meist zu figurativen Arbeiten im Gasofen reduziert gebrannt“, sagt Ott. Ob mit Tonmehl bestäubt oder nur in Form des nackten Tons kommen dabei die herrlichsten Strukturen aus dem Gasofen, erklärt sie.

Isolde Ott begann ihre Berufsausbildung zur Lithographin und absolvierte anschließend ein Grafik-Design-Studium an der Werkkunstschule in Braunschweig. Danach folgte 1987 ein Studium der Freien Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in der Bildhauerei/ Plastik mit Diplom und den Abschluß als Meisterschülerin bei Prof. Ursula Sax. Seitdem beteiligt sich die Bildhauerin an Ausstellungen und Wettbewerben.

Am Anfang ihrer Arbeit kann der zeichnerische Entwurf, auch ein kleines Tonmodell oder ein Foto stehen. Für alle Ideen müssen zur Vorarbeit die Maße des Brennofens berücksichtigt werden. „Um große Plastiken zu fertigen, braucht es die Zerlegung. Dazu die Passgenauigkeit im Blick, weil ja beim Brennen auch eine gewisse Schrumpfung einhergeht“, sagt Isolde Ott. Für die Oberflächengestaltung nimmt sie die Hände, verwendet aber auch Hölzer, Äste oder Raspeln. Die Oberflächen werden mit farbigen Tonmehl bestäubt oder mit Engobe leicht farbig gestaltet. Für die Plastiken bevorzugt die Künstlerin den reduzierten Brand. „Der rote Ton (eisenhaltig) ergibt je nach Intensität der Reduktion eine Färbung von grau bis schwarz.“ Nach entspre-

chender Brenntemperatur können ihre Terrakottaarbeiten im Freien stehen. „Für meine Arbeit ist es wichtig, den geeigneten Standort zu finden, an dem die Plastik eine Unabhängigkeit zur Umgebung erfährt. Wenn die Plastik einen Sockel erfordert, sollte dieser nicht für sich stehen, sondern mit der ausgestellten Arbeit kommunizieren.“ Durch das Zusammenspiel von Material, Licht und Raum erfahre das Kunstwerk durch diese Inszenierung die optimalen Bedingungen, um sich komplett aus eigener Kraft von der Umgebung abzuheben.

Ihren Lebensmittelpunkt in Braunschweig hat Isolde Ott vor einigen Jahren an die Bergstraße nach Heppenheim verlegt. Von 1989 an war sie Mitglied im BBK Braunschweig und hatte dort von 1997-2002 die geschäftsführende Galerieleitung inne. Durch ihren Umzug wechselte Ott 2018 zum



die Geflügelte

BBK Darmstadt und ist seitdem Mitglied der GEDOK Heidelberg. Nach langem Suchen hat sie (in größerer Entfernung ihres Wohnortes) auf Zeit in Rheinland-Pfalz einen Atelierplatz gefunden. Dort kann sie ihre Arbeiten durch die gegebenen technischen Möglichkeiten in einem großen Gasofen

mit unterschiedlichen Brennverfahren im Hohltaufbau brennen lassen. „Für die Zukunft ist es mein Bestreben in näherer Umgebung meines Wohnortes Räumlichkeiten zu finden, zum Arbeiten an meinen anstehenden geplanten Kunstwerken.“

MG

www.isoldeott.info



Atelierfoto in Flohnheim.

Foto: Friedrich Raudasch

**WIR
LIEBEN
DIE
80ER**



Atelierhaus Darmstadt / Raum 6

Riedeselstr. 15, Darmstadt

Tel. 0151 20632057 Sa.-So. 16 - 19 Uhr
www.atelierhaus-darmstadt.de

- Raum 6: 3. bis 5. Februar 2023 „Künstlerische Forschung“ mit Rumpel & Seele;
- Atelierhaus: Samstag, 11. Februar 2023, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung „UN-HEIMLIC H.GROBARTIG“ mit 14 künstlerischen Positionen, bis 5. März 2023“

Atelier & Galerie Trautmann

Heimstättenweg 81 B, Darmstadt

Tel. 0170 7469109 Di.+ Do. 14 - 17 Uhr,
Sa. 10 - 13 Uhr www.mariatrautmann.de

- Bis 23. Februar 2023 „Bewegte Zeiten“, experimentelle Bilder von Gerda Kässner

Deutsches Polen-Institut

Residenzschloss Darmstadt

Marktplatz 15, Darmstadt

Tel. 06151 420220, Mobil 0157 57241221,
kaluza@dpi-da.de Mo.-Do. 10 - 16 Uhr,
Fr. 10 - 13 Uhr

www.deutsches-polen-institut.de

- Bis 3. Februar 2023 „Gol! Polens Fußball schreibt Geschichte“

Eisenbahnmuseum

Darmstadt-Kranichstein

Steinstraße 7, Darmstadt

Tel. 06151 376401, info@bahnwelt.de So.
und Feiertage von 10 - 16 Uhr

www.bahnwelt.de

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt

Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19,

Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net

- Sonntag, 12. Februar 2023, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung „Genius loci - Der Geist des Ortes“ Arbeiten von Alfonso Manella + Skulpturen von Friedmann Grieshaber, Klaus Hack und Astrid Lincke-Zukunft, bis 1. April 2023

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt

Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de

Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
www.hlmd.de

- Bis 12. Februar 2023 „Walter Schels. Fotografien“

Museum für Schriftguss, Satz und Druckverfahren des HLM

Kirschenallee 88, Darmstadt

Infos über Tel. 06151 165741

Di. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vorführungen der Setz- und Druckmaschinen durch ehrenamtliche Fachkräfte.

Keller-Klub Darmstadt e.V.

Residenzschloss

Marktplatz 15, Darmstadt

Tel. 06151 6601626 Di.-Sa. ab 20 Uhr

www.keller-klub.de

- Freitag, 10. Februar 2023, 20:30 Uhr, Ausstellungseröffnung „Behind the scenes“ Fotografien von Jo Henker, bis 25. März 2023

Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Literaturhaus, Kasinostraße 3, Darmstadt

Tel. 06151 291619,

info@kunstarchivdarmstadt.de

Di., Mi., Fr. 10 - 13 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr

www.kunstarchivdarmstadt.de

- Bis 14. April 2023 „Zwischen Krieg und Frieden, zwischen Liebe und Tod!“ Bilder von Karl Deppert

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S1|03) Hochschulstraße 1, Darmstadt

Tel. 6151 16-20528,

kunstforum@tu-darmstadt.de

Mi.-So. 13 - 18 Uhr

www.tu-darmstadt.de/kunstforum

- Bis 26. März 2023 „Cristof Yvoré STILL LIFE“

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt

Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr

www.kunsthalle-darmstadt.de

- Bis 15. Februar 2023 „On Intimacy“ Studio 15
- Bis 26. Februar 2023 im Studio West

„No Income Double Kids“, Arbeiten von Götz Sophie Schramm und Lena Schramm.

- Bis 19. März 2023 „Alter Meister“

Werke von Thomas Sturm.

- Bis 24. April 2023 im Studio Ost

„Schlot. Werkschau 1993-2022“ Helga Weihs

Literaturhaus Darmstadt Schauraum

Kasinostraße 3, Darmstadt

Tel. 06151 133338,

info@literaturhaus-darmstadt.de

Während der Veranstaltungen im Litera-

turhaus geöffnet

www.literaturhaus-darmstadt.de

- Dienstag, 28. Februar 2023, 18 Uhr, Ausstellungseröffnung „Leyd unmut kein wend vergeß - das Schwarz der Tage“ Arbeiten von Marina D'Oro, bis 13. April 2023

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt

Tel. 06151 971118-88,

anfrage@jagdschloss-kranichstein.de

Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So.,

Feiertage 10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.)

www.jagdschloss-kranichstein.de

Praxis Katharina Rogalla

Georgstraße 40, Darmstadt-Eberstadt

Tel. 06151 506275,

katharina@rogalla-eberstadt.de

Besichtigungstermin über die Praxis vereinbaren

- Donnerstag, 23. Februar 2023, 17 Uhr, Ausstellungseröffnung „Von irgendwo ein Licht“, Bilder von Shebneem Kirteeri und Yvonne Görlach, bis 23. März 2023

Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt

Tel. 06151 24035,

mueller@schlossmuseum-darmstadt.de

Fr.-So. 10 - 17 Uhr,

www.schlossmuseum-darmstadt.de

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ausstellungsflur UG 1, Gebäude S1/20

Magdalenenstraße 8, Darmstadt

Bestellen unter email presse@orfandus.de

Während des Lockdown 2021 haben wir Informationen und Geschichten zusammengetragen über das Museum, unsere Künstler, Haus und Park.

Das Buch mit 260 Seiten kostet 25,00 € zzgl. Versand

Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck
KUNST FÜR ALLE
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

Mo.-So. 8 - 20 Uhr

www.ulb.tu-darmstadt.de

• Bis 12. Februar 2023 „Alphabet“ Male-
rei und Farbradierung von Gerd Winter

Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf

Tel. 06071-71138 Sa. + So. 14 - 18 Uhr

www.khvr.de/museum

• Bis 12. März 2023 „Eigenwelten“ Arbei-
ten von BBK-Künstlerinnen und Künstlern

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe

Helene-Christaller-Weg 13,

Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361

Mi.-Fr. 15 - 19, Sa., So. & Feiert. 11 - 18 Uhr

www.museum-jugenheim.de

• Bis September 2023 „100 Jahre Heidy
Stangenberg-Merck“.

• Bis November 2023 Ausstellung

„Karen Shahverdyan“

Staatspark Fürstenlager

Bensheim-Auerbach

Tel. 06251 9346-1

Sa., So. + Feiertage 12 - 18 Uhr

• Dauerausstellung im Fremdenbau
des Staatsparks Fürstenlager: Historisch
eingerichtete Räume des Prinzen Emil
von Hessen-Darmstadt Geschichte der
Badeanlage und Sommerresidenz; Bau-
geschichte des Fremdenbaus

ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M

Tel. 069 92101972 Di.-Fr. 11 - 18 Uhr,

Sa. 12 - 17 Uhr

[http://galerie-beckers.com/artists-galerie-
beckers/](http://galerie-beckers.com/artists-galerie-beckers/)

• Bis 11. März 2023 „Layers Upon

Layers“, Werke von Susa Templin und

Nick Dawes

bok Galerie Bund

Offenbacher Künstler e.V.

Kirchgasse 27-29, Offenbach

Tel. 0171 2842234,

info@bund-offenbacher-kuenstler.de

Do. + Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr

www.bund-offenbacher-kuenstler.de

• Bis 5. Februar 2023 „Collected, Cut and
Fixed“ Werke von Thomas Schneider

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M

Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 18 Uhr,

Mi. 11 - 21 Uhr

www.caricatura-museum.de

• Bis 19. März 2023 „Pardon - Teuflische
Zeiten“

Deutsches Zeitungsmuseum

Am Abteihof 1, Wadgassen

Tel. 06834 94230,

info@deutsches-zeitungsmuseum.de

Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

www.deutsches-zeitungsmuseum.de

• Bis 3. September 2023 „Papier von A
bis Z“

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt

Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertags

15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

www.kunstforum-seligenstadt.de

• Bis 19. März 2023 „Main Mallorca“ Nils
Burwitz trifft Reinhold Mehling

Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M

Tel. 069 90025640,

info@galerie-maurer.com Fr. 14 - 18 Uhr,

Sa. 11 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

www.galerie-maurer.com

• Bis 4. März 2023 „Übergänge“, Papier-
arbeiten von Tilmann Zahn

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M

Tel. 069 212-35154,

[besucherservice@historisches-museum-
frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-
frankfurt.de)

Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr

www.historisches-museum-frankfurt.de

• Bis 12. März 2023 „Alles verschwindet!“

Bildchronist Carl Theodor Reiffenstein

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim

Tel. 0621 2936423, info@kuma.art

Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 -

20 Uhr www.kuma.art

• Bis 5. März 2023 „Becoming CoBrA“

• Bis 23. April 2023 „Von der Fläche zum

Raum“

• Bis 15. Oktober 2023 „CryptoGallery

#One“ Bilder von Christoph Faulhaber

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M

Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

www.mmk.art

• Bis 18. Juni 2023 „Rosemarie Trockel“

TOWER TaunusTurm

Taunustor 1, Frankfurt/M

• Freitag, 10. Februar 2023 Ausstellungs-

beginn „Amt 45 i“ Cameron Rowland, bis

15. Oktober 2023

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M

Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de

Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de

• Bis 28. August 2023 „Klima_X“

• Bis 10. September 2023 „Klima & Du“

Ein Denkraum zum Mitmachen

Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumankai 83, Frankfurt/M

Tel. 069 1382101-21,

ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. So.

10 - 18 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr

www.museum-giersch.de

Museum Schloss Fechenbach

Eulengasse 8, Dieburg

Tel. 06071 2002-460,

info@museum-schloss-fechenbach.de

Di.-Sa. 14 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr

Museum Wiesbaden Hessisches

Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

Tel. 0611-335 2189 Di., Do. 10 - 20 Uhr,

Mi., Fr. 10 - 17 Uhr, Sa., So. 10 - 18 Uhr

www.museum-wiesbaden.de "Bis 19.

Februar 2023 „Doch die Käfer - Kritze,

kratze!“ Bis 12. März 2023 „Archipele“

Krause/Schmidt/Toyoda Bis 14. Januar

2024 „Alles im Fluss“ vom Wert des

Wassers und „Ernst Wilhelm Nay“

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr

www.museum-kassel.de

Hessisches Landesmuseum

Brüder-Grimm-Platz 5, Kassel

• Bis 26. Februar 2023 „Reise zum

Vesuv“ Anfänge der Archäologie am Golf

von Neapel

Schloss Wilhelmshöhe

Schlosspark 1, Kassel

• Bis 5. März 2023 „Der Maler als Zeich-

ner - der Zeichner als Maler“ 300 Jahre

Johann Heinrich Tischbein

• Bis 16. Juli 2023 „Ein glücklicher Fund“

Tischbeins Deckengemälde“

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim Tel.

06142 835907, info@opelvillen.de Sa.

14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr,

www.opelvillen.de

• Sonntag, 19. Februar 2023 „Frieda

Riess und Yva“ Fotografien 1919-1937, bis

4. Juni 2023

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr

www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5

• Bis 30. Juli 2023 Mitmach-Ausstellung

„Unsichtbare Welten“

Museum Zeughaus C5

• Bis 26. Februar 2023 „Die Norman-

nen“. Bis 30. Juli 2023 „Die Welt am

Oberrhein“ Fotografien von Robert
Häuser

Museum Bassermannhaus C4, 12

• Bis 25. Juni 2023 „Apropos Visionär“

Fotograf Horst H. Baumann im ZEPHYR

Museum Peter & Traudl Engelhornhaus

C4, 12

Bis 29. Mai 2023 „Herzklopfen“ Zeit-

genössische Glaskunst

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M

Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr

www.schirn.de

• Freitag, 3. Februar 2023 Ausstellungs-

beginn „Niki de Saint Phalle“, bis 21. Mai

2023

• Bis 19. Februar 2023 „Chagall. Welt in

Aufruhr“

• Bis 8. Januar 2023 „Gauri Gill“ Foto-

grafien

Städel Museum

Schaumankai 63, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@staedelmuseum.de

Di., Mi., S.-. + So. 10 - 18 Uhr, Do. + Fr. 10 -

21 Uhr www.staedelmuseum.de

• Donnerstag, 23. Februar 2023 Aus-

stellungsbeginn „Italien vor Augen“

Fotografien

• Bis 23. April 2023 „Der geschenkte

Tag“ Werke von Michael Müller.

• Bis 5. März 2023 „Der Göttliche - Guido

Reni“

Stadtmuseum

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau

Tel. 06152 7164500

Sa. 10 - 12 Uhr, So. 13 - 17 Uhr

www.gross-gerau.de/Stadtmuseum

• Bis 5. März 2023 „Groß-Gerau im

Wandel - Die Kreisstadt 1945 bis 2000“

**Bitte informieren
Sie sich vorab
über die aktuellen
Hygienebestimmungen**





**Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51- 9 51 80 88
Telefax: 061 51- 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien

